

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb unseres hochwertigen Wandvertäfelungssystems.

Sie haben sich zur Eigenmontage entschieden. Es ist mit wenigen Werkzeugen möglich, das System zu installieren. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter der Nummer +49 (0)6471/922331.

## Schritt 1

Verteilen Sie die unteren Riegel im Raum und bringen Sie diese ggf. auf Länge. Die Stöße werden mit Lamellos und etwas Holzleim verbunden (s. Umseite I).

Die verbundenen unteren Riegel werden dann mit Montagekleber und Schrauben (s. Umseite II) an der Wand fixiert. Setzen Sie die Schrauben ca. alle 60 cm.

Achten Sie bitte auf waagerechte korrekte Ausrichtung mittels Wasserwaage. Eventuell am unteren Rand entstehende Spalte können später mit der kleinen Sockelleiste abgedeckt werden.

In den Ecken setzen Sie die Eckriegel. Diese können mit etwas Montagekleber an der Wand befestigt werden.

## Schritt 2

Nachdem die untere horizontale Reihe gesetzt ist, werden Füllungen und vertikale Trenner eingesetzt. Die Füllungen werden nicht verklebt und nicht verschraubt. Dies ist sehr wichtig.

Die vertikalen Trenner sollten mit etwas Holzleim in die Nuten der unteren horizontalen Riegen eingesetzt werden. Ausserdem mit Montagekleber direkt an die Wand kleben. Gegebenenfalls einzelne Füllungen in der Breite leicht nacharbeiten. Sie sollten fest aber nicht zu press in den Feldern sitzen.

Eventuelle Aussparungen für Steckdosen mit entsprechenden Fräsern einarbeiten. Füllungen an dieser Stelle ggf. hinterfütern.

## Schritt 3

Nun den oberen horizontalen Riegel aufsetzen. Dieser wird wiederum mit Montagekleber und Schrauben befestigt. Der Montagekleber auf der Rückseite und die Schrauben am oberen Rand (maximal 20 mm von der Oberkante), welcher später von der Handlaufleiste abgedeckt wird.

## Schritt 4

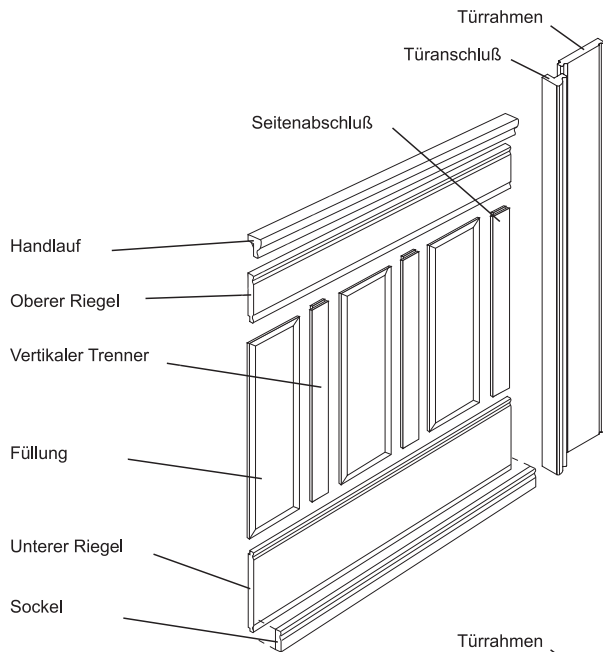
Im nächsten Arbeitsgang wird der Handlauf aufgesetzt. Diesen mit etwas Holzleim, Montagekleber und ggf. mit Stiftnägeln befestigen.

## Schritt 5

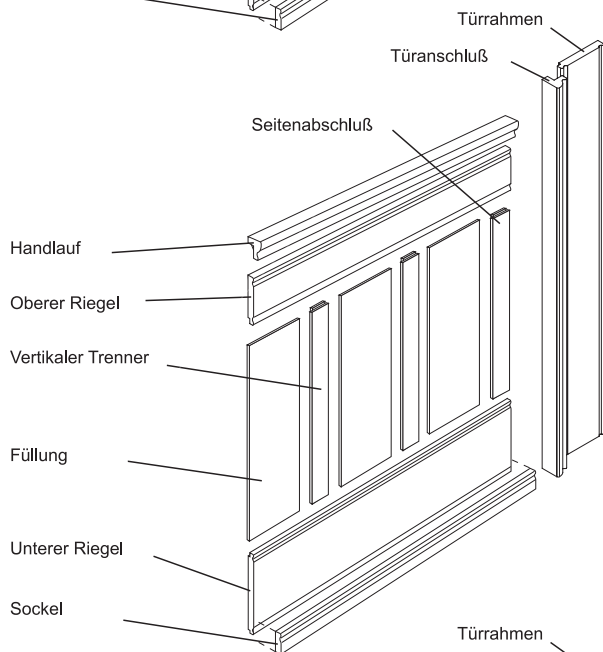
Zuletzt befestigen Sie die schmale Sockelleiste an der Unterseite. Diese kann ggf. leicht angehobelt werden, um Unebenheiten des Bodens auszugleichen. Nun ist Ihre Wandvertäfelung bereit für die Endbeschichtung.

## BEZEICHNUNG DER ELEMENTE

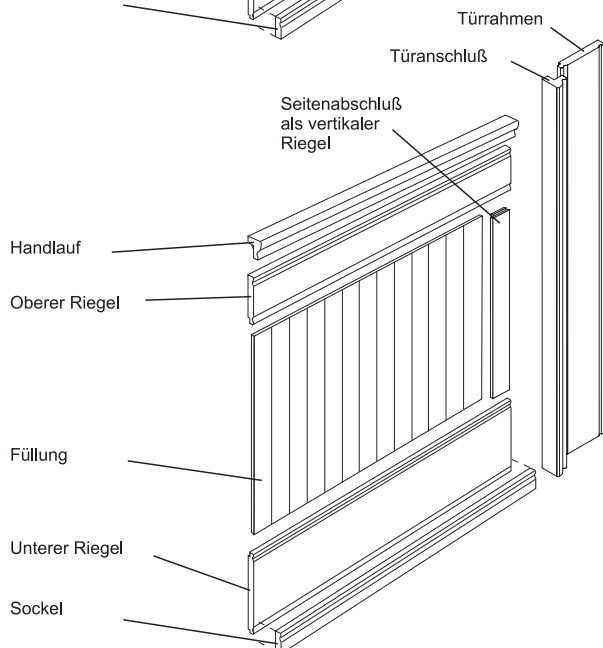
## TECHNIK-DETAILS



### Modellreihe *Wien* – abgeplattete Füllungen



### Modellreihe *München* – flache Füllungen



### Modellreihe *Stralsund* – Nut und Feder Halbstab



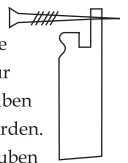
#### I. Stoß- und Gehrungsverbindungen

Stumpfe Verbindungen der horizontalen Riegel erfolgen mit Lamellos und Holzleim. Die Lamello-Schlitz haben wir für Sie bereits vorgefräst. Bestreichen Sie Lamellos und Schlitz mit Holzleim und fügen Sie die Elemente zusammen.

Handläufe werden in der Länge auf Gehrung geschnitten, so dass ein sauberer Übergang entsteht. Dies ist besser als ein stumpfer Stoß. Gehrungen mit Holzleim auslegen und ggf. mit einem Stiftnagel fixieren.

#### II. Schrauben der horizontalen Riegel

Die Riegel haben verdeckte Schraubzungen, welche zur Befestigung mittels Schrauben (Verdübelung) genutzt werden. Bitte verwenden Sie Schrauben nach den situativen Anforderungen. Wir empfehlen ca. 6 x 40 o.ä.



#### WERKZEUG & MATERIAL

Für die Montage benötigen Sie:

##### Werkzeuge:

Schraubenzieher  
Kappsäge, oder alternativ  
Handsäge mit Gehrungslade  
Wasserwaage  
Schlagschnur  
Hobel  
Hammer

##### Materialien:

Holzleim  
Schrauben ca. 6 x 40 mm  
passende Dübel  
Stiftnagel  
Montagekleber  
Acryl  
Lackfarbe für Endbeschichtung

RAU INTERIORS